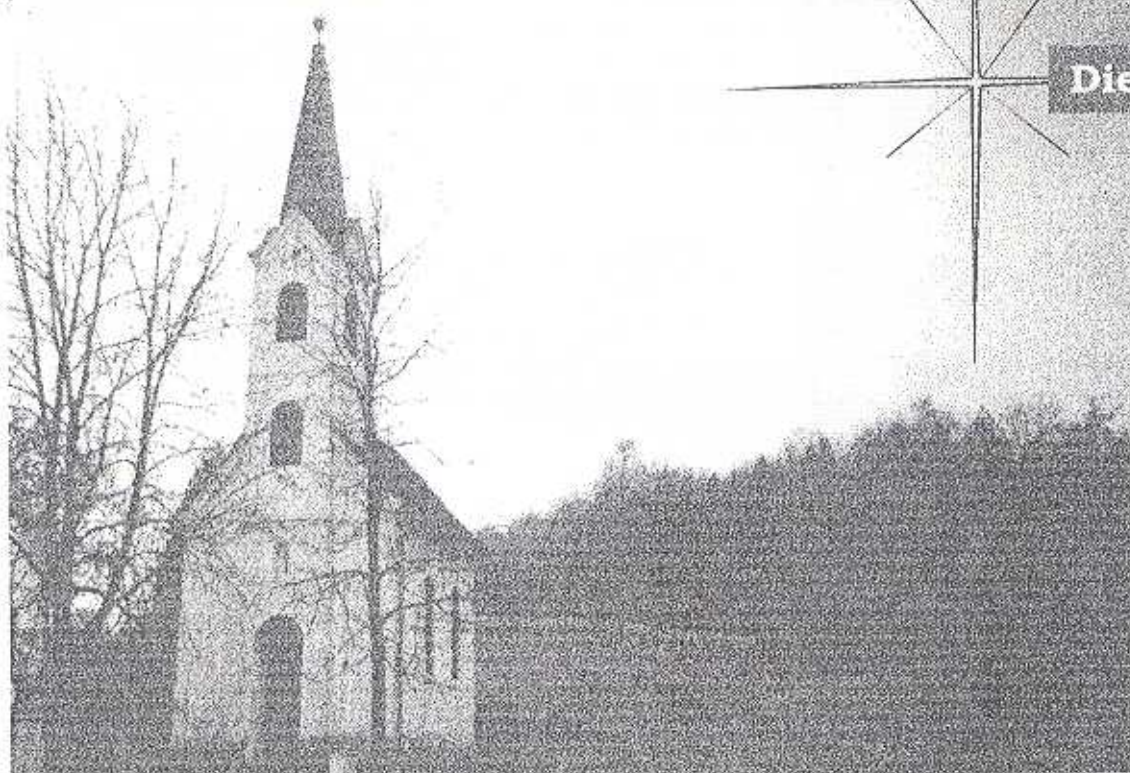


Gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Lokales Seiten 2/3

Die "Marallikapelle"



Die wunderschöne Kapelle, die sich direkt neben dem Anwesen der Familie Maralli befindet, wird seit Jahren von der Familie Maralli gepflegt und zählt somit zu den schönsten Kapellen in der "Kleinregion Feldbach".

Jahresrückblick -
 das war 1997!

Artikel S. 7

Das bewegte Auers-
bach 1997!

Auszug S. 6

Runde Geburtstage
 1997!

Liste S. 8

Sport

Die abgelaufene Herbstsaison war für unsere Fußballer nicht besonders erfolgreich. Mit zwei Siegen in den letzten Spielen konnte aber der Anschluß an die

anderen Mannschaften gefunden werden. Daher kann man doch mit Zuversicht und Hoffnung ins Frühjahr gehen. Wir von der SPÖ-Auersbach wünschen allen SportlerInnen in der Gemeinde ein gutes und erfolgreiches 1998!

Ende September wurde wieder der Gemeindeausflug durchgeführt. Er führte uns in die Region Weissensee (Kärnten). Da wieder viele Auersbacherinnen und Auersbacher an diesem Ausflug teilnahmen, haben viele unserer Gemeindebewohner die Chance der eigenen Weiterentwicklung und der Kameradschaftspflege genützt.

Weiters wurden im Herbst der Falter "Das Auersbachtal erleben", die Broschüre "Kreuze und Kapellen im Auersbachtal" und das "1. Auersbach Kochbuch" der Auersbacher Frauenbewegung vorgestellt. Diese Projekte wurden aus dem Dorferneuerungsprojekt gefördert. Das Dorferneuerungsprojekt ist ein EU-Projekt und hat eine Laufzeit von 1996 bis 1999.

Gemeindepolitik aus der Sicht der zweit-

Einige Aktivitäten in der Gemeinde,

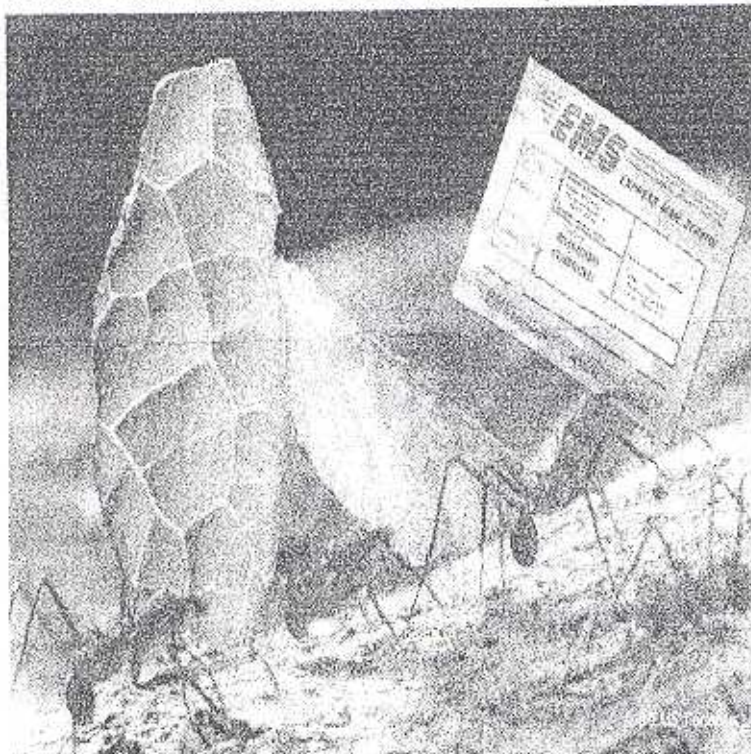
Im November wurde mit dem Ausbau des Rad- und Gehweges zwischen dem GH Leschnik und dem Eisteichweg begonnen. Seitens der Gemeinde wurden bei diesem Gehweg auch noch Laternen aufgestellt, damit die Bewohner dieser Siedlung sicher das Zentrum unserer Gemeinde bzw. das Kaufhaus Prehm und das GH Leschnik erreichen können.

Weiters wurden im November zwei neue Streugeräte

für den Winterstreudienst angeschafft. Damit soll eine bessere Streuung der Gemeindestraßen erreicht werden und die Gemeindestraßen für die Gemeindebewohner sicherer zu befahren sein.

Besonders freut es uns, daß auch die langen Hofzufahrten Ende November gestreut wurden, und somit eine Anregung von GR Alois Langbauer im Gemeinderat in die Tat

EMS- oder die Kunst des Transportierens



Das größte Transportunternehmen der Welt betreiben zweifellos die Ameisen. Sie schlafen nie und tragen Lasten, die mehr als das 30-fache ihres eigenen Körpergewichtes ausmachen. Ihre besten Techniken haben wir uns zu eigen gemacht:

Eine große und gut funktionierende Infrastruktur mit über 2 300 Servicestellen in ganz Österreich, zum Teil rund um die Uhr für Sie da. Eine perfekte Logistik mit Tracking- and Tracing-System, das über ein weltweites Computernetz immer über den aktuellen Aufenthaltsort einer Sendung informiert. Ein hervorragendes Teamwork sorgt dafür, daß Ihre Sendung so schnell wie möglich ankommt. Ob in der entlegendsten Region Österreichs oder in einem von 216 Ländern in aller Welt.

EMS EXPRESS MAIL SERVICE

Post & Telekom Austria

stärksten politischen Kraft in Auersbach

welche unsere Zustimmung fanden.

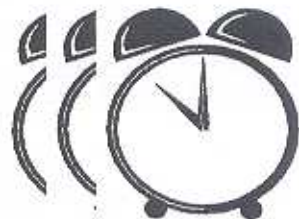
umgesetzt wurde. Denn die Sicherheit aller Straßenbenützer, sowie aller Gemeindebewohner soll gewährleistet sein. Bei Glatteis kann schon ein wenig Streusplitt behilflich sein und die Straßen und Zufahrten besser befahrbar machen (vor allem bei Notfällen bzw. Rettungs- und Feuerwehreinsätzen kann dies lebensrettend sein). Ich hoffe, damit auch in Ihrem Interesse gehandelt zu haben.

Herr Franz Habel jun. hat aus zeitlichen Gründen den Winterdienst in seinem

Gebiet zurückgelegt. Herr Josef Mandl hat dieses Gebiet mitübernommen. Wir möchten Herrn Franz Habel jun. nochmals besten Dank für seine Mühe beim Winterdienst ausdrücken und hoffen, daß sein Nachfolger den Winterdienst in der gleichen Art und Weise fortsetzen wird.

Zum Schluß möchte ich allen Auersbacherinnen und Auersbachern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes 1998 wünschen.

GR Alois Langbauer



DER WECKER

Wetzelsdorf ist seit einigen Jahren im Besitz einer wunderschön restaurierten Kapelle. Leider erklingen seit geraumer Zeit die Glocken der Kapelle nicht mehr. Da gerade die Weihnachts- und Neujahrszeit, die Zeit der Glocken ist, wäre es schön, wenn die Glocke der Kapelle wieder läuten würde. Sollte jemand in der Lage sein, das Glockenwerk unentgeltlich reparieren zu können, würden wir diesen bitten sich bei uns oder bei der Gemeinde zu melden.

Ordentlicher und ausserordentlicher Haushaltsvoranschlag

Jahresvoranschlag 1998 - Gesamtübersicht

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen

Allgemeine Verwaltung	21.000
Öffentl. Ordnung	3.000
Unterricht, Sport, Wissenschaft	50.000
Strassen, Wasserbau	121.000
Dienstleistungen	1.946.000
Finanzwirtschaft	5.776.000

Ausgaben

Allgemeine Verwaltung	1.332.000
Öffentl. Ordnung	153.000
Unterricht, Sport, Wissenschaft	1.492.000
Kultur	603.000
Soziale Wohlfahrt	87.000
Gesundheit	86.000
Strassen- und Wasserbau	293.000
Wirtschaftsförderung	403.000
Dienstleistungen	2.370.000
Finanzwirtschaft	1.098.000

Ausserordentlicher Haushalt

Einnahmen

Allgemeine Verwaltung	95.000
Wirtschaftsförderung	660.000
Dienstleistungen	1.500.000 ²

Ausgaben

Allgemeine Verwaltung	1.200.000
Wirtschaftsförderung	2.100.000
Dienstleistungen	2.300.000

¹ Die Einnahmen aus der Finanzwirtschaft stammen zum Großteil aus 'Ertragsanteilen', welche vom Bund und vom Land der Gemeinde zugewiesen werden (4.736.000).

² Die Einnahmen aus den Dienstleistungen stammen von einem 'Bankdarlehen' (500.000) und einem 'Anteilsbetrag' (Kanalisationsbeiträge) (900.000).

Holen Sie sich Ihr Beihilfenformular direkt bei uns! - Wir beraten Sie gerne!

Formulare, Formulare, ... nichts als Formulare!

Wer kennt die Situation nicht - man weiß zwar, daß es eine Beihilfe für etwas gibt, kennt aber die zuständige Stelle dafür nicht. Kennt man dann die zuständige Stelle, wird einem zumeist ein Formular in die Hand gedrückt, das nicht selten sehr schwer verständlich ist und Probleme beim Ausfüllen bereitet.

Wir von der SPÖ-Auersbach haben uns die Mühe gemacht und einen Satz aller Formulare zusammengestellt der uns bekannt war. Bei der ungeheuren Flut an Formularen und Anträgen, muß darauf verwiesen werden, daß dies nur ein Auszug aus allen Formularen, die in Österreich verwendet werden, sein kann. Wenn Sie also

ein Formular benötigen, können Sie sich vertrauensvoll an uns wenden oder fordern Sie einen Formularsatz (mit über 30 Formularen und Anträgen) direkt bei uns an. Wir werden ihn Ihnen direkt zukommen lassen. Sollten Sie Probleme beim Ausfüllen der Anträge haben, stehen wir Ihnen gerne hilfreich zur Verfügung.

Eine Auszug aus der Liste unserer Formulare haben wir Ihnen untenstehend, mit kleinen Erläuterungen angeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre SPÖ-Auersbach

Haftpflichtversicherungsvergleich - Formular

- ✓ Suchen Sie Ihre günstigste Kfz-Haftpflichtversicherung

Arbeitnehmerveranlagung - Formular

- ✓ Formular für den Jahresausgleich

Pendler-Pauschale - Formular

- ✓ Für Dienstnehmer die mind. 2 km weit weg von zu Hause arbeiten

Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge - Formular

- ✓ Beihilfe für die Fahrten zur Ausbildungsstätte

Geburtenbeihilfe - Formular

- ✓ Beihilfe anlässlich der Geburt eines Kindes

Familienbeihilfe - Formular

- ✓ Beihilfe für die Erziehung eines Kindes

Kleinkindbeihilfe - Formular

- ✓ Beihilfe für die Geburt eines Kindes
- ✓ Voraussetzung: finanzielle Notlage

Schulfahrtbeihilfe - Formular

- ✓ Beihilfe für die Fahrten zur Schule, wenn kein öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung steht

Mietzinsbeihilfe - Formular

- ✓ Beihilfe für die Bezahlung der Miete

Einkommensteuererklärung - Formular

- ✓ Formular für die Erklärung des Einkommens

Pflegegeld - Formular

- ✓ Formular für die Gewährung des Pflegegeldes bzw. Erhöhung des Pflegegeldes

Pendlerbeihilfe - Formular

- ✓ Formular für die Gewährung eines Fahrtzuschusses

Freifahrausweis - Formular

- ✓ Formular für Schülerfreifahrten

Förderung für Behinderteneinrichtungen - Formular

- ✓ Formular für die Gewährung eines Zuschusses zu Einrichtungsgegenständen und Wohnungen für Behinderte

Normverbrauchsabgabe Abgeltung - Formular

- ✓ Formular für die Rückvergütung der Normverbrauchsabgabe beim Kauf eines Autos durch Behinderte

Behindertenausweis - Formular

- ✓ Antrag auf einen Behindertenausweis

Gratisautobahnvignette - Formular

- ✓ Antrag auf Gewährung einer Gratisautobahnvignette für Behinderte

Arbeitnehmerhärteausgleichsfonds - Formular

- ✓ Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem steiermärkischen Arbeitnehmerhärteausgleichsfonds

Mautjahreskarte - Formular

- ✓ Antrag auf eine Mautjahreskarte für Berufspendler

Arbeitslosengeld - Formular

- ✓ Antrag für den Bezug der Arbeitslosenunterstützung bei Arbeitslosigkeit

Notstandshilfe - Formular

- ✓ Antrag für den Bezug der Notstandshilfe

Rezeptgebührenbefreiung - Formular

- ✓ Antrag auf Rezeptgebührenbefreiung

Befreiung von der Telefongrundgebühr - Formular

- ✓ Antrag auf Telefongrundgebührenbefreiung

Befreiung von der Radio- und Fernsehgebühr

- ✓ Antrag auf Befreiung der Radio- und Fernsehgebühr



Schizüge + Wintersportveranstaltungen

Wintersport- veranstaltungen

6. Jänner 1998
Schispringen
Bischofshofen
8. - 11. Jänner 1998
Weltcup-Woche
Dachstein-Tauernregion
23. - 25. Jänner 1998
Kitzbühel - Streif

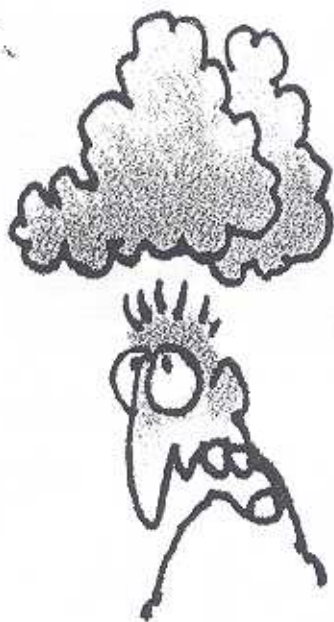
Schizüge ab Fehring Feldbach

04. Jänner 1998
17. Jänner 1998
25. Jänner 1998
18. Feber 1998
01. März 1998



Auskunft u.
Anmeldung

Bahnhof Feldbach 03152/2458-0 Streckenbetreuer Fehring 03155/2202-34



Mein Spargeld
geht in eine ungewisse
Zukunft.



Mein P.S.K.Topzins-Sparbuch
sichert mir auch weiterhin
steigende Zinsen.

Das P.S.K.Topzins-Sparbuch
bietet Ihnen bei einer Lauf-
zeit von 5 Jahren jährlich
steigende Zinsen, und im
letzten Jahr zusätzlich den
Euro-Bonus.

Nähere Informationen in Ihrer Post,
P.S.K. oder P.S.K.Bank-Zweigstelle
sowie am P.S.K.Service-Telefon
0660/6600.

Einfach. Clever.

P.S.K. 

Bilder, Informationen, Schlagzeilen, Menschen

Das bewegte Auersbach 1997:

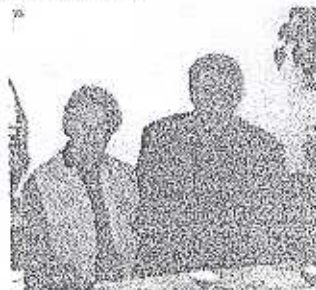
GR Langbauer organisiert Christkindzug nach Müzzzuschlag!



Der 70. Geburtstag von Frau Rabl!



Auersbacher Kartenduell Herr Krumberger gegen Herrn Scheucher!



Der 80er von Frau Luftberger!



Der 65. Geburtstag von Herrn Krachler!



Das 1. Auersbacher SPÖ-Kartenturnier in Aktion!



(Alt) SPÖ-Gemeinderat Wunderl jun. bei der Preisverleihung!

Initiative der SPÖ-Auersbach für den Ausbau der Landesstraße 225!

1. SPÖ-Preisschnapsen in Auersbach!



Einer der besten heimischen Kartenspieler - E. Reichl!



Mit 86 Jahren war Herr Marburger der älteste Teilnehmer unseres Kartenturnieres!



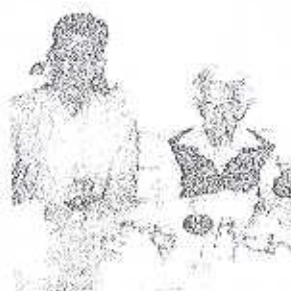
Der 60. Geburtstag von Herrn Kober!



Geheimfavorit! Lafer kam über die Vorrunde beim 1. SPÖ Preisschnapsen nicht hinaus!



Auersbacher Gemeindebewohner im Gespräch mit LHStv. Dr. Schachner!



Der 85er von Frau Mehlmaier!



Am meisten zu Feiern gab es im Hause Pepeung - zusammen feierte man den 220. Geburtstag - Richard P. den 90. Geburtstag, Margarete P. den 80. Geburtstag und Herbert P. den 50. Geburtstag!



Der Aufsatz der Susanne!

Feldbacher Bürgermeister Kurt Deutschmann schreibt einen Gastkommentar!



Der Aufsatz des kleinen Philipp!

(Alt-) Bundeskanzler Vranitzky schreibt Gastkommentar für Auersbacher Gemeindeblatt!

Alle Fotos liegen bei der SPÖ Auersbach auf - auch Nachbestellungen sind möglich!

Und wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende

Jahresrückblick - das war 1997!

- Jänner** Das Jahr 1997 beginnt mit starken Schneefällen. Die SPÖ-Auersbach setzt sich für den ordnungsgemäßen Zustand der Gemeindestraßen ein und bedankt sich nochmals bei den zuständigen Personen des Streu- und Räumdienstes.
- Februar** Landtagsabgeordneter Ernst Huber aus Sinabelkirchen, sozialdemokratischer Bauernvertreter, schreibt den ersten Gastkommentar für unser Gemeindeblatt und bietet allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgerninnen seine Hilfe an.
- März** Die SPÖ-Auersbach unterstützt die Aktion "Stark mit weniger PS". Insgesamt werden mehr als 40.000 Unterschriften in der ganzen Steiermark gesammelt.
- April** Erstmals in der Geschichte der SPÖ-Auersbach schreibt ein (Alt-) Bundeskanzler einen Artikel für unser Gemeindeblatt!
- Mai** Erstes Preisschnapsen der SPÖ-Auersbach war ein großer Erfolg. Über 60 Spieler und Spielerinnen nehmen an unserer Veranstaltung teil. Es gelingt den Veranstaltern erstmals ein Frauenschnapsen zu organisieren. Schnapserkönig 1997 wird Herr Franz Luttenberger aus Paldau - bester heimischer Vertreter wird Herr (Alt-) SPÖ-Gemeinderat Johann Rauch auf dem fünften Platz. Schnapserkönigin 1997 wird Frau Elisabeth Pfeifer aus Krennach vor Frau Johanna Hebenstreit aus Klein Walkersdorf.
- Juni** Die SPÖ-Ortsorganisation schreibt erstmals einen öffentlichen Jugendwettbewerb aus. Die Reaktion übersteigt alle Erwartungen. Die SPÖ-Auersbach bedankt sich nochmals bei allen Jugendlichen für die eingebrachten Ideen und Aufsätze.
- Juli** Der Bürgermeister der Bezirkshauptstadt Feldbach, Herr Kurt Deutschmann, schreibt einen Gastkommentar in unserem Gemeindeblatt.
- August** Die SPÖ-Ortsorganisation startet eine Initiative zum Ausbau der Landesstrasse - L 225 zwischen Wieden und Auersbach und stellt eine Anfrage an das zuständige Landesbüro um das Interesse der Forderung zu unterstreichen.
- September** Für die Aktion "Ja zum Semmering-Basistunnel", von unserem LHStv. Dr. Peter Schachner, werden in Auersbach von der SPÖ-Ortsorganisation über 50 Unterstützungserklärungen gesammelt.
- Oktober** Die SPÖ-Auersbach bietet in Zusammenarbeit mit dem ARBÖ-Steiermark die Möglichkeit eines Kfz-Versicherungsvergleiches an. Die Aktion, die enormen Zuspruch in der Gemeinde hat, wird bis Februar 1998 verlängert.
- November** Landtagsabgeordneter Franz Schleich schreibt einen Gastkommentar für unser Gemeindeblatt. Die SPÖ-Auersbach bedankt sich in diesem Zusammenhang für die gute Zusammenarbeit mit dem Landtagsabgeordneten Franz Schleich und dem SP-Bezirksteam unter der Leitung von Herrn Müller Martin.
- Dezember** Auf Initiative unseres SPÖ-Gemeinderates, Herrn Alois Langbauer, wird für die Gemeindegewohner und Gemeindegewohnerinnen ein Christkindzug eingerichtet.

Geburtstage

Wir von der SPÖ-Auersbach gratulieren zum runden Geburtstag:

Zum 90. Geburtstag:

Pepeunig Richard, Wetzelsdorf 28

Zum 85. Geburtstag:

Brandstätter Wilhelm, Wetzelsdorf 62
Mehlmauer Theresia, Wetzelsdorf 63

Zum 80. Geburtstag:

Lang Friederike, Auersbach 8
Luttenberger Theresia, Wetzelsdorf 70
Pepeunig Margarete, Wetzelsdorf 28

Zum 75. Geburtstag:

Fink Josefa, Auersbach 63
Kaindl Johanna, Wetzelsdorf 4
Mayer Anna, Wetzelsdorf 39
Meier Cäcilia, Wetzelsdorf 91

Zum 70. Geburtstag:

Gether Katharina, Auersbach 16
Haidinger Agnes, Auersbach 82
Haidinger Maria, Auersbach 24
Lafer Franz, Wetzelsdorf 71
Maier Josef, Wetzelsdorf 47
Rabl Margarita, Wetzelsdorf 68

Zum 60. Geburtstag:

Hasenöhr Margarete, Wetzelsdorf 46
Kober Franz, Auersbach 96
Kowander Maria, Wetzelsdorf 18
Tschebular Theresia, Auersbach 94
Tschebular Bartholomäus, Auersbach 94

Zum 50. Geburtstag:

Krumberger Maria, Auersbach 99
Leising Philomena, Auersbach 60
Nestelberger Anton, Auersbach 95
Nieß Anna, Wetzelsdorf 54
Pepeunig Herbert, Wetzelsdorf 28
Pfeifer Franz, Wetzelsdorf 86
Winkler Christine, Wetzelsdorf 21

Die SPÖ-Auersbach wünscht allen Gesundheit und ein gutes neues Jahr.

Wird der "Euro" unsere Zukunft verändern, oder nicht?

Zielgerade zum "Euro" - der Weg zum Binnenmarkt!

Der Binnenmarkt innerhalb der "Europäische Union" ist seit 1. Jänner 1993 Realität. Danach wurden die Weichen für eine einheitliche europäische Währung gestellt. Mit Anfang Mai 1998 wird endgültig feststehen, welche Staaten den "Euro" einführen werden. Dreieinhalb Jahre später wird es die ersten Scheine und Münzen geben. Bis Mitte 2002 wird es in jedem der Teilnehmerstaaten zwei Währungen geben - die nationale (in Österreich den Schilling) und die europäische Währung (den Euro).

Um überhaupt den Euro einführen zu können, müssen verschiedensten Kriterien erfüllt sein. Besonders auf die Problematik der Preisstabilität, des Zinssatzes (möglichst niedrig) und auf die Haushalte der einzelnen Staaten (keine zu hohe Staatsverschuldung) wird Wert gelegt. Erst wenn alle diese Kriterien erfüllt sind, darf ein Land die gemeinsame Währung einführen.

Neben Österreich werden voraussichtlich auch folgende Staaten den "Euro" einführen: Deutschland, Frankreich, Belgien, Holland, Luxemburg, Spanien, Portugal, Italien, Finnland, und Irland. Ab 2002 wird man in allen

dieser Staaten mit der gleichen Währung bezahlen können.

Die Vorteile des Euro liegen vor allem in der Ausschaltung des Währungsrisikos und in der Schaffung stabiler Planungsgrundlagen für Investitionen. Daneben fallen die Kosten der Umwechslung zwischen den nationalen Währungen weg. Für Österreich, das vor allem ein Tourismus- und Exportland ist, dürfte dies Vorteile bringen - endlich kann kein Teilnehmerstaat gegenüber uns abwerten, wodurch zahlreiche Firmen immerwieder in Schwierigkeiten gekommen waren. Neben den Vorteilen gibt es aber auch nicht übersehbare Nachteile. So wird es vor allem während der Umstellungsphase zu einem "Problem im Kopf" kommen. Man bedenke den "unrunden" Umrechnungskurs zwischen Schilling und Euro (für 13 bis 14 Schilling wird ein Euro zu erhalten sein).

Welche Vor- und Nachteile der Euro haben wird, können Sie in einer Broschüre der AK-Steiermark - welche kostenlos unter der Telefonnummer 0316/7799-0 zu erhalten ist - nachlesen. Für Fragen und spezielle Probleme stehen Ihnen die Experten der AK gerne zur Verfügung (Telefon: 0316/7799-0).



Wir wünschen der gesamten Bevölkerung frohe Festtage!

Raiffeisenbank
Markt Hartmannsdorf
mit Bankstelle Pöllau

Gastkommentar von Labg. Franz Schleich



Liebe Auersbacherinnen, liebe Auersbacher, geschätzte Jugend!

Als Abgeordneter zum Stmk. Landtag möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, und Ihnen Licht in die Affäre Ihrer Ortsdurchfahrt bringen.

Vor nicht allzu langer Zeit hat unser Landesrat Hans-Joachim Ressel das Verkehrsressort von der ÖVP übernommen. Er bemüht sich, jene Dinge zuerst zu erledigen, die unaufschiebbar sind. Ich weiß aber auch, daß unsere eigenen Dinge am Wichtigsten sind.

Dazu kann ich Ihnen, nach einem Gespräch mit dem zuständigen Landesrat sagen, das der Ausbau nicht 1997 erfolgen kann. Mit größter Wahrscheinlichkeit wird Ihr Projekt 1998/99 verwirklicht. Dies müßte eigentlich auch der Bgm. Ing. Ober zu berichten wissen, denn bei der Unterredung und Aussprache mit dem Büro Ressel kamen sie zum gleichen Ergebnis. Der Unterschied besteht eigentlich nur darin, daß er mit der Lösung im Büro Ressel einverstanden war, und zeigte sich auch verständnisvoll gegenüber den anderen 54 Gemeinden im Bezirk.

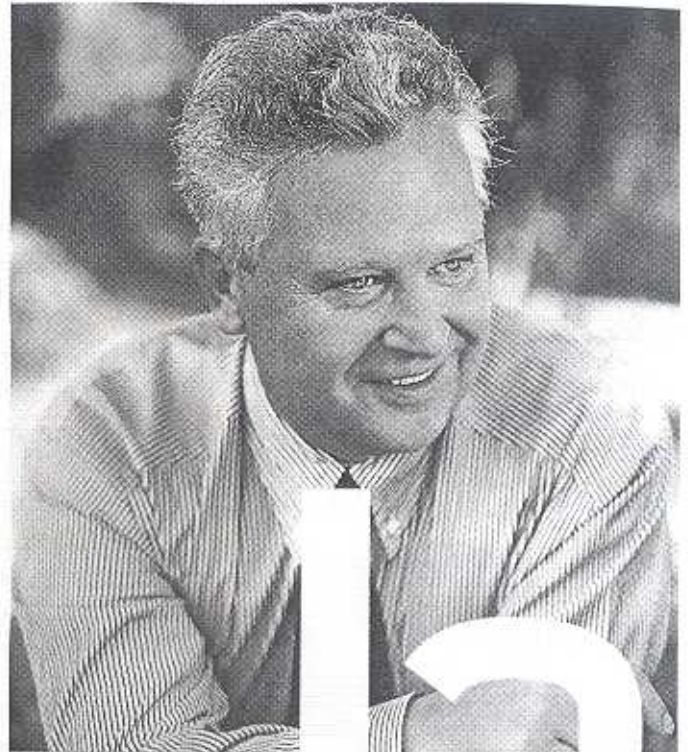
An Ihr persönliches Einfühlungsvermögen möchte ich mich wenden, denn wir sind gerade in der vorweihnachtlichen und besinnlichen Zeit, welche wiederum bedeutet, daß dies ein Fest der Freude und des Friedens ist. Ganz besonders appelliere ich an Herrn Bürgermeister Ing. Ober, daß er die Politik bei der Ortsdurchfahrt außer Spiel lassen soll.

Abschließend bekräftige ich, daß die SPÖ Funktionäre von Auersbach gemeinsam mit unserem Landesrat Ressel für die rasche Umsetzung des Ausbaues der Ortsdurchfahrt eintreten, aber auch ich werde mich dafür weiterhin stark machen.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich zu den bevorstehenden Festtagen alles Gute sowie viel Gesundheit, Kraft und Erfolg für 1998.

Ihr

Franz Schleich



Ja

zum Semmering-Basistunnel und zum Ausbau der Südbahn

Wir Steirerinnen und Steirer haben genug von jahrelangen Ankündigungen und wollen endlich Taten sehen. Deshalb fordern wir den sofortigen Baubeginn des Semmering-Basistunnels als wichtigste Voraussetzung für die Attraktivierung der Südbahn. Neben den wirtschaftlichen, infrastrukturellen und verkehrspolitischen Argumenten gibt es jetzt noch zwei zusätzliche Gründe:

- Die alte Ghega-Bahn wurde unter Denkmalschutz gestellt, wodurch Um- und Neubauten nicht mehr möglich sind.
- Die Verbindung Mürzzuschlag/Graz soll zur Hochleistungsstrecke ausgebaut werden, was aber nur Sinn macht, wenn das Nadelöhr am Semmering beseitigt wird.

Der Semmering-Basistunnel ist die wichtigste Voraussetzung für den Wirtschaftsstandort Steiermark und schafft dauerhafte Arbeitsplätze für unser Land.

Initiative Peter Schachner: Vorwärts Steiermark
Internet-Adresse: <http://www.spoe.at/Stmk/Semmering/>

SPÖ



AK-TIP

Achtung: neue
7799
Zur Zeit

Kein Retougang

Hans B. hat bei einem Preisausschreiben ein Auto gewonnen. Ausgerechnet zwei Tage vor der erfreulichen Mitteilung unterschrieb der Mann den Kaufvertrag für ein Fahrzeug. Wie sieht es mit einem Rücktritt vom Kauf aus?



Dr. Herbert Puschl

„Es ist sehr schwierig, einen Autokauf rückgängig zu machen“, betont **Dr. Herbert Puschl** von der Arbeiterkammer. „Grundsätzlich ist ein Rücktritt vom Verkauf ausgeschlossen, wenn der Kunde den Autokauf selbst angebahnt und den Vertrag in den Räumen des Händlers unterschrieben hat“. Ein Rücktrittsrecht nach dem Konsumentenschutzgesetz besteht nur dann, wenn der Käufer vom Verkäufer außerhalb des Geschäftslokales aufgesucht worden ist. Wer beim Autohändler erst einmal unterschrieben hat, kann meist nur durch die Bezahlung einer Stornogebühr vom Kauf zurücktreten. „Die Stornogebühr liegt bei etwa 10 Prozent des Kaufpreises“, macht der AK-Konsumentenschützer aufmerksam.



Kammer für Arbeiter und
Angestellte für Steiermark
8020 Graz

Hans-Ressel-Gasse 8-10
Tel.: 0316/77 99-0

Sie können sich auch an Ihre
Gewerkschaft wenden!

Zur Zeit

"Weihnachten"

Wann ma net so guat auflegt is,
do gibts an guatn Rot, Advent is
do, Schneeflocken fallen, es
Weihnachtet bald. Wenn ma
ehrlich denkt, des is dann gwiß,
daß ma a wengerl zfrieden is.

Ma soll nit hadern, a nit
Schimpfn, kommt oft wos
anders, wos ma wüll, ma kann
nichts ändern, des Leben geht
oft auffi und runta schnöll.

Wenn ma amol Spaziern geht,
durch den Wintawold, da
Reimfrost glitzert schön, weit
hintn am Woldeck a Wegkreiz
dort tuat stehn.

Man kniat a wengerl nieda dort,
ma solls amol probiern, die
Besinnlichkeit im Wold dort
draußn - kommt da Weihnachts-
friede im Herzen rein, die
Fröhlichkeit hinaus.

Ich wünsche allen frohe
Weihnachten und ein gutes
neues Jahr!

Heimatchterin

Johanna Kaindl

Johanna Kaindl

Die SPÖ-Auersbach bedankt
sich bei Frau Johanna Kaindl für
die wunderschönen Zeilen und
wünscht Ihr und allen
Auersbacherinnen und Auers-
bachern alles Gute und
Gesundheit für 1998!

Bruno

ist der Meinung:



Heit hob i Geburtstag! Ean
Jahr bin i jetzt - a paar
Schritt bin i schon gegangen
- und wann ma die Leit
wö(h)ln wir i a no älter
werden. I wünsch euch alle
schöne Weihnachten und a
gut's neu's Jahr.

Herausgeber:

GR Alois Langbauer,
Dr. Bernhard Koller

Für Wünsche und Anregungen
stehen wir Ihnen gerne zur
Verfügung.

Alois Langbauer,
Auersbach 114, 8330 Feldbach

Dr. Bernhard Koller,
Auersbach 105, 8330 Feldbach